

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Dezember 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 72

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

6. Dezember 1917. Früh 6.00 Uhr Weihe an zwei Franziskanern in der Kapelle.

7.50 Uhr ab ohne Sekretär nach Salzburg. Gräfin Preysing siehe eigens. Fürsterzbischof (Exzellenz und hochfürstliche Gnaden), sein Sekretär, der Bahnverwalter, der freundlich, Hauptmann von Jahn. Auf der Rückfahrt General Weise, der den Weihbischof Bulach kennt, zwei Dinge macht man uns nicht nach, katholische Kirche und preußische Armee! In Italien die Soldaten Regenschirme.

Zurück von Salzburg 22.00 Uhr und dann mit Dr. Geier und Weihbischof Waitz noch zusammen bis 0.30 Uhr.

Karten von Prior Carmeliter von Reisach, Vitus Hartig, Verleger der Wahrheit.